

DEUTSCHE JUGENDKRAFT



Saarlouis-Roden e.V.
Abt. Tischtennis



INTERNATIONALES

31. DREI-KÖNIGS-TURNIER

16 Konkurrenzen an 2 Tagen

03. - 04.01.2009



KULTURHALLE
RODEN UND
TURNHALLE
RÖMERBERG

2. saarvv-Cup
Doppel für Jugendliche

Für alle Jugendliche
Samstag, 03. Januar 2009, 15.00 Uhr
Double Cadet, double fille et mixte possible
samedi, le 03. Janvier 2009, 15.00 H.

18. BITBURGER-CUP

AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN
SONNTAG, 04. JANUAR 2009, 15.30 Uhr
DOUBLE POUR DAMES ET MESSIEURS,
DIMANCHE, LE
04. JANVIER 2009, 15.30 H



Bitte ein Bit
Bitburger



Wir laden Sie zum Sparen ein.

Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.



Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

VERTRAUENSMANN

Alexander Hennrich

Telefon 06831 7682281

Telefax 06831 7682282

alexander.hennrich@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/alexander.hennrich

Am Bahndamm 9

66740 Saarlouis-Roden



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Grußwort

Liebe Tischtennisfreunde !

Wenn die Verantwortlichen der DJK Saarlouis-Roden e.V. zum 31. Drei-Königs-Turnier, zum 2. saarVV-Cup und gleichzeitig zum 18. Bitburger-Cup in die Kulturhalle Roden einladen, bedeutet dies für sie zunächst einmal eine ganze Menge an persönlichem Einsatz.

Darüber hinaus steht diese Einladung natürlich schon seit Jahren für internationalen Spitzensport: Über 700

Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Schweden und der Schweiz werden an 18 Tischen attraktives Tischtennis vom Allerfeinsten zeigen.



Was uns, die Stadtwerke Saarlouis als Unterstützer der Veranstaltung, besonders freut, sind die über Jahrzehnte gewachsenen funktionierenden Vereinsstrukturen, die immer die Nachwuchsarbeit in den Vordergrund gestellt haben. So ist auch diesmal wie schon in den vergangenen Jahren eine Veranstaltung dieser Größenordnung nur durch den Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder, durch ihr gemeinsames Engagement quer durch alle Generationen, zu stemmen.

Dieses Zusammenspiel der Generationen, wie es gerade Saarlouiser Vereine Tag für Tag beispielhaft praktizieren, ist eine tragende Säule des kommunalen Miteinander. Erst recht, wenn es, wie bei den Mitgliedern der DJK Saarlouis-Roden e.V., mit soviel Hingabe, Sorgfalt und der notwendigen Portion Kreativität umgesetzt wird.

Da wir, was unser Engagement Vereinen gegenüber betrifft, ähnlich denken und handeln, freue ich mich, Sie am 03. und 04. Januar 2009 als Schirmherr begrüßen zu dürfen.

Allen Verantwortlichen, allen Sportlern und Zuschauern wünsche ich spannende und faire Wettkämpfe und eine angenehme Zeit.

Herzlichst Ihr,

Dr.-Ing. Ralf Levacher

**sicher
schön
günstig** in allen Lebenslagen **wohnen**



Wir bieten mehr als eine moderne Wohnung:

- Persönliche Beratung und Hilfe
- Großzügige Außenanlagen für Kinder und Ruhezeiten für Ältere
- Bedarfsgerechte Wohnungsanpassung oder
- Hilfe beim Wohnungswechsel
- Umfangreiches Multimediaangebot und schneller Internetzugang
- Schnelle Mängelbeseitigung - freundliche Handwerker
- Stets vor Ort mit kompetenten Hausmeistern
- 24 Stunden erreichbar

Sprechen Sie uns unverbindlich an

Telefon 06831/9419-15

www.gbs-sls.de

 <p>GBS RAUM ZUM LEBEN</p>	<p>Gemeinnützige Bau- u. Siedlungs-GmbH Saarlouis</p> <p>Kaiser-Wilhelm-Str. 16 - 66740 Saarlouis Tel.: 06831-9419-0 - Fax: 06831-9419-50 www.gbs-sls.de - E-Mail: info@gbs-sls.de</p>
--	--

Grußwort

Grußwort für die Turnierausschreibung der DJK Saarlouis-Roden anlässlich des 31. Drei-Königs-Turniers, des 18. Bitburger-Cup und des 2. saarVV-Cup.



Am 3. und 4 Januar lädt die Deutsche Jugendkraft Saarlouis-Roden zum 31. Drei-Königs-Turnier, zum 18. Bitburger-Cup und zum 2. saarVV-Cup. Seit 1978 richtet die DJK Roden das Drei-Königs-Turnier mit wachsendem Erfolg aus. Ich bin mir sicher, auch die 31. Auflage wird den vorangegangenen Veranstaltungen in Nichts nachstehen. Das Turnier ist für Teilnehmer und Besucher jedes Jahr eine besondere Gelegenheit, an Erfolge anzuknüpfen, sich auszutauschen und alte und neue Bekannte zu treffen. Hier wird seit drei Jahrzehnten Tischtennis-Geschichte geschrieben.

Abteilungsleiter Carsten Sonntag und dem Engagement der vielen unermüdlichen Helfer ist der Erfolg dieser Veranstaltung mit zu verdanken. Durch ihren Einsatz haben sie das Drei-Königs-Turnier bis weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannt gemacht und hochkarätige Sportler nach Roden geholt. Dabei ist der Grundgedanke in all den Jahren immer gleich geblieben: Ein Turnier für Spieler aller Alters- und Leistungsklassen und über den Sport hinaus ein fairer Umgang miteinander. Hohe Anforderungen, denen die Macher und Teilnehmer mehr als gerecht werden und die aus einem anfänglich einfachen Turnier eine Großveranstaltung erster Güte gemacht haben.

Ich danke der DJK Saarlouis-Roden für die Energie, die sie seit Jahren in den Sport investiert und wie sie damit andere Menschen bewegt und motiviert. Mein besonderer Dank geht an die verantwortlichen Organisatoren des Drei-Königs-Turniers, die schon Monate, bevor die erste Tischtennisplatte in der Halle aufgebaut wird, mit den Vorbereitungen beschäftigt sind. Ich wünsche allen Teilnehmern und Besuchern der diesjährigen Veranstaltung spannende Wettkämpfe.

A handwritten signature in black ink that reads "Roland Henz".

Roland Henz

Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis



Der fassfrische Geschmack
macht es so beliebt *Bitte ein Bist*



Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de

Grußwort

Herzlich Willkommen in Saarlouis-Roden. Mit der 31. Auflage des beliebten Drei-Königs-Turniers in Verbindung mit dem 2. saarVV-Cup und dem 18. Bitburger-Cup können wir auf eine spannende Mischung aus Tradition und Zeitgeist verweisen.

In diesem Jahr gesellt sich mit den Stadtwerken Saarlouis als Schirmherr der Veranstaltung ein weiterer starker Partner an unsere Seite.



Auch 2009 warten wieder tolle Pokale, Sach- und Ehrenpreise auf die Gewinner und Platzierten der 16 Konkurrenzen und wir versprechen uns das altbekannte Zusammenspiel aus Spaß und Sport.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die uns seit Jahren treu unterstützen, um den Beginn des Jahres mit einem Tischtennisfest zu feiern. Der Dank ist aber ebenso an alle gerichtet, die sich als Helfer beim Drei-Königs-Turnier oder Betreuer unserer Jugendlichen für unsere Abteilung engagieren. Dass man sich auf das Team verlassen kann und alle an einem Strang ziehen, das ist das Geheimnis des Erfolges, denn in der Gemeinschaft liegt die Chance, aus den vielen unterschiedlichen Talenten einen starken Zusammenhalt zu formen.

Freuen wir uns auf sicherlich faire und spannende Wettkämpfe. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und allen Besuchern eine angenehme Zeit bei der DJK in Saarlouis-Roden.

Carsten Sonntag
Abteilungsleiter Tischtennis

Druckerei

GESSNER



SELBSTKLEBEETIKETTEN
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: druckereigessner@t-online.de

Cahier des charges du tournoi

- directeur du tournoi:** Carsten Sonntag
- comité directeur du tournoi:** Christian Schnubel, Michael Binz, Karsten Scholl
- comité d'arbitrage:** sera nommé lors du tournoi
- juge-arbitre:** doit encore être nommé
- caisse:** Daniel Huth
- nombre de table:** 18
- table de jeu:** DONIC Delhi SLC
- balle de jeu:** Donic ***, Nittaku ***
- inscriptions:** Carsten Sonntag, Dieffler Straße 12, D-66740 Saarlouis-Roden
Tel 0049-6831 499 77 41, Fax 0049-6831 7682282
eMail: dkt@djkröden.de
- cloture des inscriptions:** 90 minutes avant le début de chaque tirage
- inscription tardive:** au plus tard 15 minutes avant le début de chaque rencontre.
Toutefois tout droit de placement est exclu;
(cf. conditions de participation).
- tirage:** Vendredi, le 02.01.2009, 15.00 h, pour les catégories cadets et vétérans chez Carsten Sonntag, Tel. 0049-16090610728
Samedi, le 03.01.2009, 15.00 h, pour toutes les autres catégories dans la Kulturhalle Roden, Tel. 0049-16090610728
- Coût des inscriptions:**
- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| juniors/cadets | 4,00 Euro par joueur |
| Seniors | 5,00 Euro par joueur |
| dames/messieurs/vétérans | 5,00 Euro par joueur |
| Coupe-Bitburg, actif-double | 3,00 Euro par joueur |
| Coupe saarVV | |
| Juniors-double | 1,50 Euro par joueur |
- supplément pour inscription tardive:**
- | | |
|--------------------------|----------------------|
| juniors/cadets | 3,00 Euro par joueur |
| dames/messieurs/vétérans | 4,00 Euro par joueur |
- fournisseur de l'équipement du tournoi:** **Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen**
- divers:** Dans chaque catégorie, les parties sont jouées en trois manches gagnées. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.



Diskotheke
SOUND
Saarland

www.SOUND-SAARLAND.de

Stummstrasse 1-3 66763 Dillingen/Saar
www.sound-saarland.de

Bitburger-Cup **Wie alles begann...**

Am 12.09.1991 trafen sich Vertreter der Tischtennisabteilung der DJK Saarlouis-Roden e. V. mit dem damaligen Gebietsverkaufsleiter der Bitburger Brauerei, Herrn Werner Rosar, um das Drei-Königs-Turnier durch die Integration einer neuen Konkurrenz, einem Bitburger-Cup, aufzuwerten. Die Bitburger Brauerei wollte damals etwas mehr Engagement investieren.

Herr Werner Rosar, seit langer Zeit zwar nicht mehr in Diensten der Bitburger Braugruppe, heute aber immer noch maßgeblich in der „Flüssigen Branche“ tätig, traf sich im November 2008 mit unserem Vorstandmitglied Herrn Alexander Hennrich, der auch an den Gesprächen zur Einführung des 1. Bitburger-Cups beteiligt war, um die Entwicklung des Bitburger-Cups bis zum heutigen Tage nochmals Revue passieren zu lassen.

Alexander Hennrich führte mit Herrn Rosar folgendes Interview:

Hennrich: Herr Rosar, vor 18 Jahren haben Sie sich mit den Vertretern der DJK Saarlouis-Roden e. V., Abt. Tischtennis in der Kulturhalle Roden getroffen und den 1. Bitburger-Cup ins Leben gerufen. Welche Philosophie stand damals hinter der Bitburger Brauerei, gerade im Breitensport Akzente zu setzen?

Rosar: Zu dieser Zeit war die Bitburger Brauerei noch sehr weit entfernt von Groß-Sponsoring wie heute beim DFB oder anderer nationaler Engagements. Damals wurden im regionalen Bereich positive Veranstaltungen unterstützt, um somit der Wertschätzung im Freizeitbereich gerecht zu werden.

Hennrich: Was verbindet Sie persönlich mit dem Tischtennissport?

Rosar: Die Tischtennisplatte zu Hause und meine Begeisterung für diesen Sport, obwohl ich eigentlich von der Leichtathletik komme.

Hennrich: Beim ersten Bitburger-Cup haben Sie fast den ganzen Tag bei uns in der Halle verbracht und sehr interessiert die Wettkämpfe verfolgt. Was hat Sie damals am meisten beeindruckt?

Rosar: Die perfekte Organisation! Es gab viele spannende Partien von sehr engagierten Sportlern; das hat mich beeindruckt!

Hennrich: Was waren Ihre Eindrücke, als Sie den ersten Bitburger-Cup-Gewinnern Thorsten Kirchherr und Peter Becker persönlich gratulieren konnten?

Rosar: Da kann ich mich nicht mehr genau erinnern, hat mir aber Spaß gemacht!

Hennrich: Tischtennis gehört zu den größten Breitensportarten in Deutschland, der Leistungssport

wird hierzulande aber eher unterschätzt. Wo sehen Sie die Entwicklungschancen für unsere Sportart oder wie könnte sich Tischtennis entwickeln, um besser wahrgenommen zu werden?

Rosar: Die Wertschätzung einer Sportart und somit ihr gesellschaftlicher Stellenwert hängt m. E. im Wesentlichen damit zusammen, wie erfolgreich eine Nation international vertreten ist. Das haben wir beim Tennisboom genauso verfolgen können, wie aktuell beim Rückgang dieser Sportart.

Ich bin davon überzeugt, dass eine solch intelligente Sportart wie Tischtennis ihren gesellschaftlichen Stellenwert weiter positiv entwickeln wird. Zwar nicht so spektakulär und schnell, so doch solide und werthaltig. Mit einer derzeitigen TOP-Spitzenmannschaft ist man sehr gut aufgestellt und das strahlt bis hin zur Basis aus.

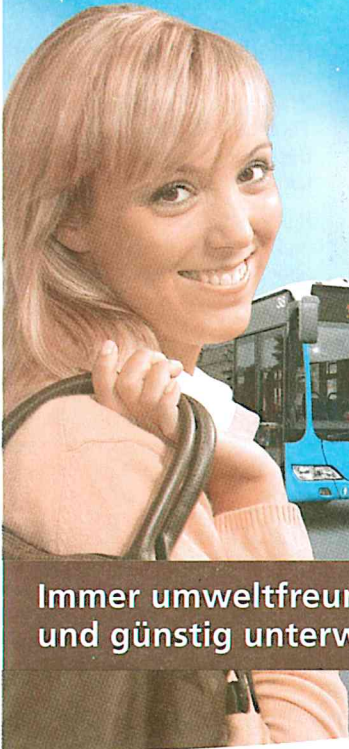
Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg mit dem Drei-Königs-Turnier und der DJK Saarlouis-Roden alles Gute!





Hier steig' ich ein!

Im Saarländischen Verkehrsverbund.



Immer umweltfreundlich
und günstig unterwegs.



saarVV

Der Saarländische Verkehrsverbund

Hier steig' ich ein!

www.saarVV.de

Turnierausschreibung

- Gesamtleitung:** Carsten Sonntag
- Turnierleitung:** Christian Schnubel, Michael Binz, Karsten Scholl
- Schiedsgericht:** wird beim Turnier gewählt
- Oberschiedsrichter:** wird noch benannt
- Kasse:** Carsten Sonntag, Daniel Huth
- Anzahl der Tische:** 18
- Tische:** DONIC Delhi SLC
- Bälle:** Donic ***, Nittaku ***
- Meldungen:** Carsten Sonntag, Dieffler Str. 12, 66740 Saarlouis-Roden
Telefon (0 68 31) 4997741, Fax (0 68 31) 7682282
E-Mail: dkt@djkroden.de
Wir empfehlen schriftliche Anmeldungen, um evtl. auftretende Fehler durch die mündliche Übermittlung zu vermeiden!
Onlinemeldungen im Internet möglich unter:
<http://www.djkroden.de>
- Meldeschluss:** 90 Min. vor Beginn der jeweiligen Auslosung
- Nachmeldungen:** Bis 15 Min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz.
Es besteht jedoch kein Setzungsanspruch
(vgl. Teilnahmebedingungen)
- Auslosung:** **Freitag, 02.01.2009**, 15.00 Uhr
für alle Jugend-Klassen und Senioren.
Samstag, 03.01.2009, 17.00 Uhr
für alle Aktiven-Klassen in der Kulturhalle Roden,
Telefon (0160) 90 610 728
- Startgeld:**
- | | |
|--|-----------|
| Jugend/Schüler, je Einzel | 4,00 Euro |
| Aktive, Senioren, je Einzel | 5,00 Euro |
| saarVV-Cup (Jugend/Schüler-Doppel),
je Doppel | 3,00 Euro |
| Bitburger-Cup
(Aktiven-Doppel), je Teilnehmer | 3,00 Euro |
- Einmalige Nachmeldegebühr:** Jugend/Schüler 3,00 Euro
Aktive 4,00 Euro
(Muss nur einmalig entrichtet).
- Gesamtausstatter d. Veranst.:** Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen
- Sonstiges:** In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
Bitte Änderungen der Wettbewerbe beachten!



Königlich abfahren!

Der AboCard-Service der KVS

Ob zur Schule oder zur Arbeit – mit der KVS AboCard sparen Sie Zeit und Geld: Sie ist günstiger als eine Monatskarte und kommt bequem mit der Post ins Haus. Mit der AboCard der KVS können Sie ein Jahr lang im gesamten KVS-Netz fahren – so oft Sie wollen. Anträge gibt es in allen Verkaufsstellen oder online unter www.kvs.de.



Catégories et horaires

Samedi, le 03. Janvier 2009

09 heures 00 double junior (double fille et mixte possible)

09 heures 00 simple junior C

10 heures 30 simple junior A

11 heures 00 simple cadette

13 heures 30 simple junior fille A

13 heures 30 simple junior B (mixte)

**15 heures 00 Coupe saarVV, double cadet
(double fille et mixte possible)**

15 heures 30 Simple vétéran (par groupe)

16 heures 30 simple cadet

**20 heures 00 "Vorgabeturnier" - les joueurs mieux classés doivent
laisser une avance aux joueurs de niveau inférieur.**

Toutes les rencontres Simples seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les concurrences doubles seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

Determination des catégories:	junior C	01.01.1998
	junior B	01.01.1996
	junior A (garçon + fille)	01.01.1994
	cadet/cadette	01.01.1991
	vétéran	01.01.1969

Dimanche, le 04. Janvier 2009

08 heures 30 simple messieurs D (1ere classe cantonale incluse)

10 heures 30 simple dames

11 heures 00 simple messieurs B (ligue départementale incluse)

13 heures 30 simple messieurs C (ligue cantonale incluse)

**15 heures 30 Coupe Bitburg (double messieurs; doubles dames et
mixte possible)**

17 heures 30 simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.



Speditionsgesellschaft mbH

DER SPEZIALIST FÜR GROSSE UND KLEINE BROCKEN



National und International

MTG Speditionsgesellschaft mbH

66740 Saarlouis

Carl-Zeiss-Str. 32

Tel. 0 68 31 / 89 20 25 · Fax 0 68 31 / 88 08 80

Stückgut und Komplettladungen

Transporte 50 kg - 80.000 kg · Überlängen bis 30 m

Überhöhen bis 4,20 m · Baumaschinen 3 to - 80 to

Spielzeiten / Kategorien

Samstag, 03. Januar 2009

- 9.00 Uhr Schüler-Doppel (gemischte Konkurrenz, auch Mixed möglich)
- 9.00 Uhr Schüler Einzel C (Achtung: keine Meldung für Schüler-Doppel möglich!)
- 10.30 Uhr Schüler-Einzel A
- 11.00 Uhr Mädchen-Einzel
- 13.00 Uhr Schülerinnen-Einzel A
- 13.30 Uhr Schüler-Einzel B (Schülerinnen B sind auch spielberechtigt)
- 15.00 Uhr saarVV-Cup Jugend-Doppel**
(auch Mädchen-Doppel und Mixed möglich)
- 15.30 Uhr Senioren/innen-Einzel (wird in Gruppen ausgespielt)
- 16.30 Uhr Jungen-Einzel
- 20.00 Uhr Vorgabeturnier (nur Aktive und Senioren startberechtigt!)

Alle Einzel-Konkurrenzen werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Die Doppel-Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt.

Stichtage: Schüler C	01.01.1998
Schüler B	01.01.1996
Schüler/innen A	01.01.1994
Jungen/Mädchen	01.01.1991
Senioren/innen	ab Jahrg. 1969

Sonntag, 04. Januar 2009

- 8.30 Uhr Herren-Einzel D (bis einschl. 1. Kreisklasse)
- 10.30 Uhr Damen-Einzel
- 11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)
- 13.30 Uhr Herren-Einzel C (bis einschl. Bezirksliga)
- 15.30 Uhr Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel);**
auch Damen-Doppel und Mixed möglich
- 17.30 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt.



Rodener Stube

Thirionstraße 7 - Telefon 0 68 31 / 5 39 58

66740 Saarlouis-Roden

E-mail info@rodenerstube.de - Fax 06831/5007021

Viel Spass und guten Appetit wünscht
Fam. Grimm und Team

Öffnungszeiten:

Täglich ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr

- Kein Ruhetag -

*Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
neues Jahr 2009*



*wünschen Ihnen die Tischtennisabteilung der
DTK Saarlouis-Roden e.V., alle Inserenten sowie alle Gönner,
Freunde und Sponsoren dieser Veranstaltung.*

30. Drei-Königs-Turnier / 1. SaarVV-Cup

17. Bitburger-Cup Nachlese zu den einzelnen Konkurrenzen

30. DKT Überlegener Sieg durch Martin Schlett

Einmal mehr präsentierte sich der Oberdreerer Nachwuchs, diesmal durch Martin Schlett, und gewann eine weitere Konkurrenz beim inzwischen schon traditionellen Besuch auf unserem Turnier. Der Sieg bei den Jüngsten beweist, dass es wohl auch in den nächsten Jahren gut um die Nachwuchsarbeit des dem westdeutschen Tischtennisverband angehörenden Verein bestellt sein dürfte. Martin Schlett hatte nur in seinem Auftaktmatch gegen Felix Heib beim hauchdünnen 3:2 Schwierigkeiten, konnte aber die restliche Konkurrenz ohne Satzverlust und sehr überzeugend gewinnen. Glänzend disponiert marschierte er förmlich durch unsere Minikonkurrenz und gab weder im Halbfinale der starken Aline Jungmann, noch im Finale den bis dahin ähnlich souverän aufgetretenen Schweicher Tobias Hermann die Gelegenheit ihr druckvolles und erfolgreiches Spiel aufzuziehen. Trotz starker Gegenwehr gelang es keinem der beiden ihn ernsthaft in Verlegenheit zu bringen und so sah das Turnier mit ihm einen sehr würdigen ersten Sieger. Unsere Jüngsten spielten auf einem wirklich gutklassigem Niveau und zeigten gute Ansätze, um später richtig starke Spieler zu werden. Dazu haben nicht zuletzt auch die Halbfinalspiele mit Felix Heib und Aline Jungmann beigetragen, die sich mit viel Spielwitz, aber letztlich vergeblich gegen die Niederlagen stemmten. Im Halbfinale trafen Spieler aus drei Verbänden aufeinander, was doch wirklich einen gelungenen Auftakt für unser Jubiläumsturnier darstellte.



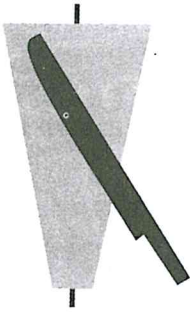
1. Martin Schlett (TuRa Oberdrees)
2. Tobias Hermann (TuS Mosella Schweich)
3. Aline Jungmann (TTC Schwarzenholz)
3. Felix Heib (TV Altenkessel)

30. DKT Saarländischer Favoritensieg durch Pascal Naumann und Daniel Gissel

Erstmals erreichte mit Andrea Bruckmann eine Schülerin das Finale unseres Schüler-Doppels. An der Seite ihres Konzer Vereinskameraden Maximilian Reinert bewiesen sie Nervenstärke, gewannen das Viertel- und Halbfinale jeweils im Entscheidungssatz und kamen beide als ungesetzte Mixed-Paarung bis ins Finale. Dort erwiesen sich die beiden



Fortsetzung auf Seite 21



Rodener Bistro-Grill

Türkische
Grillspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montags:	17.00 bis 1.00 Uhr
Dienstags bis Samstags:	11.00 bis 1.00 Uhr
Sonntags:	14.00 bis 1.00 Uhr

Heimservice ab einem Bestellwert
von 10,00 € in Roden,
Fraulautern und Umgebung

Inh. Ismail Yildiz
Ecke Kolping/Treppenstraße
Saarlouis-Roden

Telefon 0 68 31 / 8 68 94

Fortsetzung von Seite 19

Saarländischen Spitzenakteure, Pascal Naumann und Daniel Gissel allerdings als deutlich überlegen. Ohne Satzverlust marschierten sie durch die Konkurrenz und gewannen auch das Endspiel sicher. Gleichfalls wussten einmal mehr Spieler der TuRa Oberdrees zu überzeugen. Diesmal waren es Pascal Büttner und Fabian Langer, die im Viertelfinale die mitfavorisierten Aaron Heinz und Max Lex nach 1:2-Satzrückstand ausschalteten und im Halbfinale der Konzer Kombination erst im fünften Satz unterlegen waren. Auch der Brittener Christopher Seibel und Daniel Loiseleux zeigten sich gut aufgelegt. Beide drangen bis ins Halbfinale vor, mussten jedoch in der Runde zuvor gegen die Wadriller Max Barth und Alexander Diehl ein paar bange Momente überstehen, bevor sich die späteren Sieger als zu stark erwiesen.

1. Pascal Naumann / Daniel Gissel (TTF Besseringen / TV Quierschied)
2. Andrea Bruckmann / Maximilian Reinert (TTF Konz)
3. Christopher Seibel / Daniel Loiseleux (TTC Britten / DJK Roden)
3. Pascal Büttner / Fabian Langer (TuRa Oberdrees)

30. DKT Sieg nach hingebungsvollem Kampf durch Andrea Bruckmann

Die Schülerinnen sahen eine sehr spannende Konkurrenz, die in einem äußerst knappen Finale ihren Höhepunkt fand. Bereits in der Gruppe trafen Julia Hermann und Andrea Bruckmann aufeinander.

Dort konnte die Schweicherin noch in drei Sätzen gewinnen. Nachdem beide in der KO-Runde klare Siege landen konnten, trafen sie im Endspiel erneut aufeinander. Dort sah es lange nach einer Wiederholung des Gruppenspiels aus. Nach zwei knappen Sätzen lag Julia vorne und hatte auch im dritten Satz ihre Möglichkeiten, bevor sie dort



in der Verlängerung unterlag. Ein weiterer knapper Ausgang im Anschluß und der Entscheidungssatz musste her. Dort stand es dann 10:10, bevor der vielleicht an diesem Tag etwas glücklichere oder etwas nervenstärkeren Konzerin die beiden entscheidenden Punkte gelangen. Fürwahr eine schön anzusehende Darbietung der mitmachenden Schülerinnen. So erreichte auch Aline Jungmann ihr zweites Halbfinale, musste sich aber dort klar Andrea geschlagen geben. Im zweiten Spiel behielt Julia gegen ihre Vereinskameradin Laila Lemmer die Oberhand. Aber auch in den Gruppen gab es schon schöne Spiele. So zeigte die Altenkesslerin Christine Otto, die Aline Jungmann in den Entscheidungssatz zwang, dass sie durchaus über das Rüstzeug verfügt, um bei den Schülerinnen auch vorne mitspielen zu können.

1. Andrea Bruckmann (TTF Konz)
2. Julia Hermann (TuS Mosella Schweich)
3. Aline Jungmann (TTC Schwarzenholz)
3. Laila Lemmer (TuS Mosella Schweich)

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

30. DKT Paskal Naumann verteidigt Titel

Sehr deutlich wurde Pascal seiner Favoritenrolle gerecht. Selten gab es einen so überlegenen Sieger wie in diesem Jahr. Hinter ihm gab es jedoch ein starkes und sehr ausgeglichenes Feld guter Nachwuchsspieler, die alle für die Zukunft hoffen lassen. So war das Halbfinale zwischen Rouven Niklas und Daniel Gissel, die knappste Angelegenheit auf dem besten Niveau des gesamten



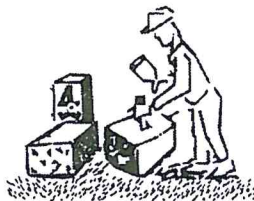
Feldes, wobei der Illinger hier die Nase vorn hatte, aber im Finale die Überlegenheit des Saarlandmeisters anerkennen musste. Mit dem Bouser Max Lex erreichte auch der vierte Topgesetzte das Halbfinale. Mit Ausnahme von Pascal mussten sich die anderen aber deutlich mehr mühen, um sich gegen die starken Herausforderer in den Runden bis dorthin durchzusetzen. Mit 12 Gruppen insgesamt war dieses Feld zudem auch zahlenmäßig gut besetzt und bei der Fülle an vielversprechenden Nachwuchsspielern sollte uns um die Zukunft unserer Sportart nicht bange sein, auch wenn wir gerade wegen ihnen natürlich besonders verpflichtet sein sollten.

1. Pascal Naumann (TTF Besseringen)
2. Rouven Niklas (TTC Illingen)
3. Max Lex (TTSV/DJK Bous)
3. Daniel Dissel (TV Quierschied)

Fortsetzung auf Seite 39

AHLHELM G m b H

Steinmetzbetrieb · Grabdenkmäler
Treppenbau · Fensterbänke



Josefstraße 60 · 66740 Saarlouis
Telefon 0 68 31 / 8 29 66 - Fax 8 87 34
Mobil 0170 / 27 19 809

Vorgabeturnier

Wer an unserem Vorgabeturnier mitmachen möchte, sollte Spaß am Tischtennis mitbringen. Durch die Vorgaben haben alle Spieler etwa die gleichen Ausgangspositionen. Spielwitz und Nervenstärke sind jetzt mehr gefragt als die reine Spielstärke. Da zugleich in großen Gruppen von fünf oder sechs Personen gespielt wird und auch der Gruppenvierte noch weiterkommt, kann hier jeder auf seine Kosten kommen. Das reizvolle an einem Vorgabeturnier ist doch, dass sich sowohl höherklassige Spieler als auch begeisterte Hobbyspieler etwa gleich große Chancen auf den Sieg ausrechnen können. Der klassentiefere Spieler erhält gegen den klassenhöheren Spieler einen Vorsprung, der sich nach folgendem Schlüssel berechnet:

Kategorie 1: Herren-Bundesligaspieler und -Bundesendranglistenspieler

Kategorie 2: Regional- und Oberliga (Herren), 1. Damenbundesliga

Kategorie 3: Herren-B und 2. Damenbundesliga

Kategorie 4: Herren C und Regional- und Oberliga (Damen)

Kategorie 5: Herren D und Saarland- und Bezirksliga (Damen)

Kategorie 6: Hobbyspieler und Kreisliga Damen und Senioren

Je Klasse Unterschied erhält der niedriger eingestufte Spieler 2 Punkte Vorsprung.

Senioren werden eine Klasse tiefer eingestuft. Ein Spieler der Seniorensaarlandliga würde z. B. in die Kategorie 4 (Herren C = Bezirks- und Kreisliga) eingeordnet. Die Herren-Klassen orientieren sich an der Einteilung des Dreikönigsturniers. Internationale Gäste und Spieler anderer Verbände orientieren sich bitte an der entsprechenden Turnierliste. Hobbyspieler dürfen drei Jahre lang keine Spielberechtigung besessen haben, um in die Kategorie 6 zu fallen. Bei Verbänden wie dem STTB, bei dem man sowohl bei den Aktiven als auch bei den Senioren Stammspieler einer Mannschaft sein kann, muss zwingend die höhere Klasse angegeben werden; da ansonsten zwingend eine Disqualifikation erfolgt.

Ein Minus vor der Zahl gibt den Vorsprung des Gegners an. Trifft ein Bundesligaspieler auf eine Bundesligaspielerin so erhält diese 4 Punkte Vorsprung.

Kategorie	1	2	3	4	5	6
1	0	-2	-4	-6	-8	-10
2	2	0	-2	-4	-6	-8
3	4	2	0	-2	-4	-6
4	6	4	2	0	-2	-4
5	8	6	4	2	0	-2
6	10	8	6	4	2	0

Kat 6 - Kat 5 2:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 4 4:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 3 6:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 2 8:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 1 10:0 pro Satz Pro Klasse Unterschied gibt es also 2 Punkte Vorsprung

Kompetenz ...

für Bestleistungen

- *PC-Reparaturen*
- *Server- und Clientbetreuung*
- *Individuelle Softwareentwicklung*
- *EDV-Outsourcing*
- *Eigene Softwareprodukte*

www.kraemer-it.de

Krämer IT Solutions GmbH

Alte Koßmannschule · Koßmannstraße 7 · 66571 Eppelborn

Tel. 0 68 81 / 9 36 29-29 · Fax 0 68 81 / 9 36 29-99

KRAMER

Service
Internet



Computer
Netzwerke

SOLUTIONS

SPAR-TIPP

Die Turniertische des 31. Drei-Königs-Turniers / 2. SaarVV-Cup / 18. Bitburger-Cup

können Sie nach der Veranstaltung käuflich erwerben. Alle Tische sind **fabrikneu**. Nutzen Sie den einmaligen Abspielrabatt. Entlasten Sie Ihre Vereinskasse und greifen Sie zu. Seit Jahren ein Renner: Der Tischtennis-Tisch "Donic Delhi SLC" mit Netz "Donic Stress".

Artikel/Hersteller	Einzelpreis in €uro
TT-Tisch incl. Netz	Donic 479,00 € (27% Rabatt gegenüber LP: € 659,90)
Netzgarnitur einzeln	Donic 28,90 € (35% Rabatt gegenüber LP: € 44,90)
Zähl Tisch	Donic 51,90 € (20% Rabatt gegenüber LP: € 64,90)
Zählgerät Scorer	Donic 23,60 € (20% Rabatt gegenüber LP: € 29,50)

Alle Preise inkl. ges. Mehrwertsteuer bei Abholung nach der Veranstaltung.



**Verkauf nur solange
der Vorrat reicht.**

Anfragen bitte an:
DJK Saarlouis-Roden e.V.
Abt. Tischtennis,
Tel.: 0 68 31 / 8 63 77
Fax: 0 68 31 / 7 68 22 82
E-Mail: dkd@djkroden.de



Betonzaunsysteme

Preiswert • Pflegeleicht • Sicher • Schön

Zäune • Hochbeete • Hangbefestigungen • Carports

schon ab € 44/m²

**BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER MUSTERAUSSTELLUNG
UND FORDERN SIE UNSEREN KOSTENLOSEN PROSPEKT AN!**



Telefon 0 68 31 / 12 42 00

Bitburger-Cup-Sieger

Bitburger-Cup
erstmals 1992

Gewinner

DJK SIS.-Roden e.V.
Abt. Tischtennis



Thorsten Kirchherr	1992	Peter Becker
Stefan Schmitt	1993	Michael Gebel
Oliver Keiling	1994	Stefan Schmitt
Marco Dresch	1995	Thorsten Becker
Jörg Raber	1996	Oliver Thomas
Thorsten Becker	1997	Marco Dresch
Stefan Schmitt	1998	Oliver Keiling
Marco Dresch	1999	Oliver Thomas
Oliver Keiling	2000	Thorsten Becker
Oliver Thomas	2001	Roland Berg
Thorsten Becker	2002	Oliver Keiling
Oliver Keiling	2003	Roland Berg
Stanislav Horshkov	2004	Stefan Schmitt
Stanislav Horshkov	2005	Stefan Schmitt
Ronald Redjeb	2006	Dzimtri Chumakor
Stefan Schmitt	2007	Stanislav Horshkov
Alexander Fischer	2008	Oliver Keiling



DER WOLF IM SCHAFSPELZ

NEW
FORMULA
DONIC

COPPA JO PLATIN – Mindestens so dynamisch wie der JO GOLD und dabei der spinfreudigste FORMULA-Belag. Setzt neue Maßstäbe beim Aufschlag-Rückschlag-Spiel. Bringt das perfekte Feeling für sehr gute Spieler.

COPPA JO PLATIN SOFT – vermittelt das gleiche fantastische Frischklebe-Faeling wie der JO PLATIN, aber mit einer weicheren Abstimmung und noch mehr Sound.

COPPA JO GOLD – mit der schnellste FORMULA-Belag. Idealer Ersatz zum Frischkleben für sehr gute Spieler. Perfekt für das Topspin gegen Topspin Spiel.

COPPA JO SILVER – die weichere Version des COPPA JO GOLD. Extrem spinfreudig und sehr gut kontrollierbar.

Die Super-Beläge für die Zeit nach dem Frischkleben.

Die DONIC COPPA JO-Serie bereitet allen Spielern Freude, die ein Mehr an Speed und Sound wollen – und zeigt schon jetzt, dass Tischtennis auch nach dem Frischkleben ein begeisternder Sport bleibt.

Das Frischklebe-Verbot ist da!
Waldner weist den Weg.



www.donic.com | info@donic.com

PREISE

Jugend / Schüler

Die vier Erstplatzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Aktive

Konkurrenz	Sieger	Zweiter Sieger	Dritter Sieger
Herrn Einzel A	100,00 €	50,00 €	je 25,00 €
Herrn Einzel B	70,00 €	35,00 €	Sachpreis
Herrn Einzel C	35,00 €	Sachpreis	Sachpreis
Damen-Einzel	70,00 €	35,00 €	Sachpreis
Senioren-Einzel	Sachpreis	Sachpreis	Sachpreis

Die Zweit- und Drittplatzierten in den Einzelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Beim Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel) und dem saarVV-Cup (Jugend-Doppel)

Erfolgt eine Ehrung für alle Viertelfinalteilnehmer!

**»Wir sind 24 Stunden,
365 Tage im Jahr
für Sie im Einsatz.«**

Unsere Monteure Jürgen Weirich und Peter Zenner.



Unsere Telefonnummern im Störfall:

- ▶ Erdgasversorgung **9596-301**
- ▶ Stromversorgung **9596-302**
- ▶ Wasserversorgung **9596-303**

 **Stadtwerke
Saarlouis**
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

Spielklassenvergleich der Verbände

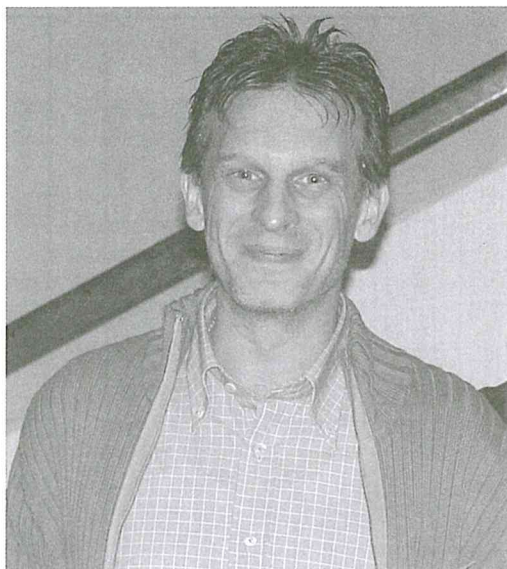
	Baden (BATTV)	Bayern (BYTTV)	Berlin (BETTV)	Brandenburg (TTVB)	Bremen (FTTB)	Hamburg (HATTV)
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	Verbandsliga Verbandsklasse Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Verbandsliga Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga FTTB-Liga Stadtliga	1. Landesliga 2. Landesliga 1. Bezirksliga
C-Klasse	Bezirksklasse Kreisliga	3. Bezirksliga 1. Kreisliga	1. Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	1. Bezirksklasse 2. Bezirksklasse	2. Bezirksliga 1. Kreisliga
D-Klasse	Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	Kreisklasse	3. Bezirksklasse Kreisliga Kreisklasse	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga

	Hessen (HETTV)	Meckl.-Vorp. (TTVMV)	Niedersachsen (TTVN)	Pfalz (PTTV)	Rheinhesen (RTTV)	Rheinland (TTVR)
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga Bezirksoberliga 1. Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga 1. Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga 1. Bezirksliga
C-Klasse	Bezirksklasse Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	2. Bezirksliga Kreisliga	Kreisliga 1. Kreisliga	2. Bezirksliga Kreisliga
D-Klasse	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse

	Saarland (STTB)	Sachsen (SÄTTV)	Sachsen-Anhalt (TTVSA)	Schlesw.-Holst. (TTVSH)	Südbaden (SBTTV)	Thüringen (TTTV)
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	Saarlandliga Landesliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Verbandsliga Landesliga Bezirksklasse	Thüringenliga Verbandsliga 1. Bezirksliga
C-Klasse	Bezirksliga Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	Kreisliga 1. Kreisklasse	Bezirksklasse Kreisklasse A	2. Bezirksliga 3. Bezirksliga
D-Klasse	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse	Kreisklasse	restliche Kreisklassen	Kreisklasse B Kreisklasse C Kreisklasse D	1. Kreislga 2. Kreislga 3. Kreislga

	Westdeutsche. (WTTV)	Württ.-Hohenz. (TTVWH)	Frankreich	Luxemburg	Belgien/ Schweiz	Holland
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen		1ère série, 0,5, 10, 15	A	A	Toermooilice A u. B
B-Klasse	Verbandsliga Landesliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	20 25 30	B 0 B 5	B	Toermooilice C und D
C-Klasse	1. Bezirksliga 2. Bezirksliga Kreisliga	Kreisliga Kreisklasse A	35-45	B 10 C 15	C	Toermooilice E und F
D-Klasse	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse B Kreisklasse C Kreisklasse D	50-70	C 20 - 25 D 30 - 40	D	Toermooilice G, H und NG

Geändert: Frankreich, Luxemburg, WTTV, Südbaden, Rheinland
neu: Belgien, Holland, Schweiz



Die Tischtennisabteilung der DJK Saarlouis-Roden e. V. bedauert den Tod ihres Tischtenniskollegen

Stefan Schmitt

Stefan spielte von 2005 bis 2008 in unserer 1. Herrenmannschaft.

In vielen Gesprächen zur Mannschaftsaufstellung und zum Trainingsaufbau war Stefan ein Experte, dessen Rat und Einschätzung des allgemeinen Spielgeschehens eine enorme Hilfe für die Entwicklung unserer Abteilung darstellte. Seine Zuverlässigkeit und sein loyales Verhalten waren vorbildlich. Eine Tischtennislegende ist mit ihm zu Ende gegangen, auf die wir in seinem Gedenken gerne zurückblicken.

DJK Saarlouis-Roden e. V.
Abteilungsvorstand Tischtennis

Conditions de participation

1. Est valable le règlement de jeu du DTTB (Deutscher Tischtennis Bund - Fédération Allemande de tennis de Table).
2. Pour toutes les catégories, les parties se déroulent au meilleur des 3 manches gagnées suivant le système KO-simple.
3. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.
4. Le gagnant de chaque rencontre est tenu de déposer la feuille de match et la balle à la direction de tournoi.
5. Le perdant doit arbitrer l'un des matches suivants d'une rencontre.
6. Les matchs se déroulent sur appel; après le troisième appel le joueur est rayé de la liste du tournoi.
7. Le tournoi est agréé par le STTB (Saarländischer Tisch Tennis Bund = Ligue de Sarre de Tennis de Table).
8. **Les inscriptions doivent se faire par écrit enregistrées au plus tard le 02 janvier 2009 pour le premier jour du tournoi et le 03 janvier 2009 à 12:00 h pour le deuxième jour de tournoi.**
9. Les vétérans qui jouent dans une catégorie seniors seront sélectionnés dans leur catégorie respective selon un tableau spécifique.
(Sous réserve de modification)

Teilnahmebedingungen

1. Es gilt die Wettspielordnung des DTTB, mit den Zusatzbestimmungen des STTB.
2. In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
3. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
4. Der Sieger des jeweiligen Spiels ist verpflichtet, Schiedsrichterzettel und Ball umgehend bei der Turnierleitung abzugeben.
5. Der Verlierer eines Spiels hat eines der nächsten Spiele zu schiedsrichten.
6. Es wird nach Aufruf gespielt; nach dem dritten Aufruf erfolgt die Streichung von der Turnierliste.
7. Das Turnier ist vom STTB genehmigt.
8. **Setzungsanspruch besteht nur bei Meldungen, die für den ersten Spieltag bis zum 02.01.09 und für den zweiten Spieltag bis zum 03.01.09, 12.00 Uhr schriftlich vorliegen.**
9. Seniorenspieler/innen, die in Aktivenkonkurrenzen starten, werden nach einem gesonderten Schlüssel ausgehend von ihrer jeweiligen Klassenzugehörigkeit den Aktivenklassen zugeteilt.
(Änderungen vorbehalten)

Da wir bei unserem Turnier Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz erwarten, haben wir für Euch die Spielklassen von 3. Kreisklasse bis Bundesliga in ein Schema gebracht. Somit kann jede(r) für sein Bundesland ersehen, in welcher Konkurrenz er/sie starten darf.



9. Drei-Königs-Turnier- Stammtisch



Im Jahre 2001 wurden erstmals fünf Personen vom Abteilungsvorstand der DJK Saarlouis-Roden e.V. gemeinsam mit dem Organisationsausschuss "Drei-Königs-Turnier" für den **1. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** ausgewählt. Grund war und ist eine besondere Wertschätzung und langjährige Verbundenheit zum **Drei-Königs-Turnier**.

Schon zum "2. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" schmückte ein Stammtisch-Wimpel den für die Mitglieder reservierten Tisch. Dieser Wimpel wurde gestiftet vom Stammtisch-Mitglied Helmut Schwarz, einem Mitbegründer des "Drei-Königs-Turniers".

In alphabetischer Reihenfolge gehören dem "Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" mittlerweile an:

<i>Herr Friedhelm Becker</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr René Collin</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Gerd Gessner</i>	<i>Beckingen</i>
<i>Herr Werner Hager</i>	<i>Schmelz-Limbach</i>
<i>Herr Michael Klein</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Leo Mahr</i>	<i>Völklingen</i>
<i>Herr Bernd Müller</i>	<i>Saarbrücken</i>
<i>Herr Josef Münzmay</i>	<i>Saarlouis-Beaumarais</i>
<i>Herr Norbert Putze</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Stefan Schmitt</i>	<i>Beckingen († 11.04.2008)</i>
<i>Herr Karl-Heinz Schreiner</i>	<i>Völklingen</i>
<i>Herr Gerhard Schuhmacher</i>	<i>Kleinblittersdorf</i>
<i>Herr Helmut Schwarz</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr Jürgen Thierry</i>	<i>Saarlouis-Steinrausch</i>
<i>Frau Martina Tock</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>

Zum **9. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** wurde eine weitere Person ausgewählt, die ganz entscheidend dazu beigetragen hat, das es überhaupt einen Bitburger-Cup gibt.


Seit dem 4. Stammtisch haben wir die Auswahlkriterien dahingehend erweitert, dass auch Personen für unseren Stammtisch gewählt werden können, die für die **Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden e.V.** "Besonderes" geleistet haben und denen ebenso unsere besondere Wertschätzung gilt.

Die ausgewählten Personen werden von der DJK Saarlouis-Roden e.V., Abt. Tischtennis schriftlich darüber informiert, dass sie zum Stammtischmitglied berufen wurden.

Die Mitgliedschaft beginnt mit Aushändigung der Ernennungsurkunde am 03. oder 04. Januar 2009 während des 31. Drei-Königs-Turniers / 18. Bitburger-Cup / 2. SaarVV-Cup.

Herzlichen Dank,

*sagen wir allen, die in diesem Heft inseriert haben,
und empfehlen sie Ihrer Aufmerksamkeit.*



Cosmetique Lounge

Simone Sonntag

Dipl. Fachkosmetikerin

Lorisstraße 143
66740 Saarlouis-Roden

Telefon 06831-890 68 38

info@cosmetique-lounge.de

Gesichtsbehandlung - Kosmet. Massagen - Maniküre

Nagelmodellage - Depilation - Visagismus

Fortsetzung von Seite 22

30. DKT Fabienne Forse siegt bei den Mädchen

Auch in diesem Jahr bleibt der Mädchentitel im Saarland. Es war aber alles andere als leicht für Fabienne, bis sie als Nachfolgerin der zweifachen Titelträgerin Anke Guckeisen feststand. Im Halbfinale wartete mit Andrea Bruckmann die Siegerin der Schülerinnen und verlangte ihr alles ab, bevor die Fraulauternerin sich nach vier Sätzen durchsetzen konnte. Im Finale wartete dann Julia Hermann, die sich zuvor gegen ihre Schweicher Vereinskameradin Sabrina Conrad recht deutlich behauptete und somit ihr zweites Finale erreichte, was durchaus als ein Beweis ihrer Klasse zu werten ist. Es entbrannte ein spannendes



und abwechslungsreiches Spiel, wo beide Spielerinnen ihre Chancen hatten. Nach dem Verlust des ersten Satzes ging Julia danach in Führung und stand im vierten Satz wieder kurz vor dem Sieg. Doch Fabienne ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, gewann diesen Satz mit 12:10 und anschließend auch das Spiel. Julia hat bereits im letzten Jahr bewiesen, dass sie solche Konkurrenzen auch gewinnen kann, für sie wird es hoffentlich ein Ansporn sein, für Fabienne sollte ein derartiger Sieg ebenfalls ein Motivationsschub für die anstehende Rückrunde bedeuten.

1. Fabienne Forse (TTSV Fraulautern)
2. Julia Hermann (TuS Mosella Schweich)
3. Andrea Bruckmann (TTF Konz)

30. DKT Pascal Naumann siegt auch bei den Jungen

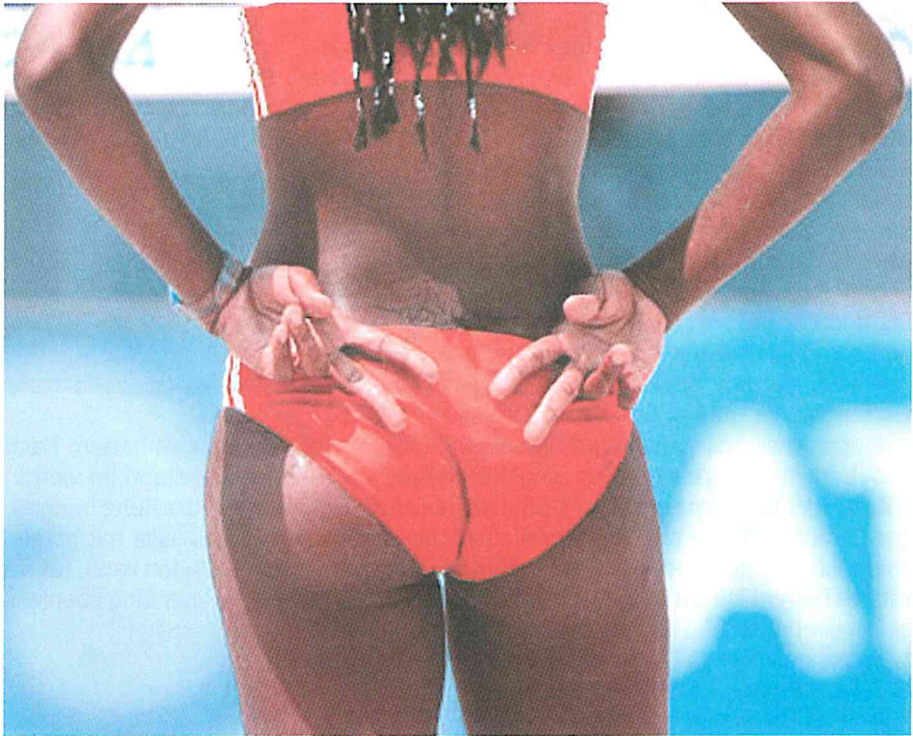
Erstmals seit Jahren kehrt dieser Titel wieder ins Saarland zurück. Ohne Satzverlust unterstrich Pascal als Schüler seine Ausnahmestellung im saarländischen Nachwuchstischtennis. Dabei wussten seine Gegner im Halbfinale, Vereinskamerad Michael Poncelet, sowie im Finale, Dauerkonkurrent Kevin Jäger, durchaus zu überzeugen, aber Pascal verfügt inzwischen über seine reife Spielanlage, die er auch in engen Situationen auszuspielen weiß. Mit Luca Hahn erreichte zudem der beste saarländische B- Schüler das Halbfinale, was alles andere als selbstverständlich ist.

Bei guter Stimmung zog sich die Konkurrenz lange hin, was bei einem stark besetzten Feld mit 16 Gruppen und rund 60 Teilnehmern zwar passieren kann, aber für den Zeitplan des nächsten Turniers von uns berücksichtigt werden wird.

1. Pascal Naumann (TTF Besseringen)
2. Kevin Jäger (TTSV / DJK Bous)
3. Michael Poncelet (TTF Besseringen)
3. Luca Hahn (TTG Marpingen/Alweiler)



Fortsetzung auf Seite 41



www.djkroden.de
 DJK Saarlouis-Roden
 Abteilung Tischtennis
DREI-KÖNIGS-TURNIER

Anmeldungen
 Geschichte
 Informationen

ONLINE

<http://www.djkroden.de>

Spielplan:
 Vorrunde

Grunde	Spiele	Zeit	Ort
1. Damen - TTC Pullingen 1	08.11.2005	19:00	19:00
1. Damen - TTC Pullingen 1	08.11.2005	19:00	19:00
1. Damen - TTC Pullingen 2	09.10.2005	19:00	19:00
1. Damen - TTC Pullingen 1	09.10.2005	19:00	19:00
1. Damen - TTC Pullingen 1	09.11.2005	19:00	19:00
1. Damen - TTC Pullingen 1	09.11.2005	19:00	19:00

Fortsetzung von Seite 39

30. DKT Nils Meier und Pascal Naumann siegen beim 1. SaarVV-Cup gegen internationale Konkurrenz

Die beiden für den luxemburgischen Verein Grevenmacher startenden Luc Michely und Fabian Becker mussten sich ordentlich strecken, bevor sie überhaupt das Finale erreichten. Boten ihnen doch Kevin Jäger, der Daniel Loiseleux an seiner Seite zu immer besseren Leistungen motivierte, lange Zeit Paroli und so entschied erst der fünfte Satz über den Finaleinzug. Aber auch Pascal und Langnoppi Nils mussten vor allem gegen Luca Hahn und Daniel Gissel alles geben, bevor auch hier



der Entscheidungssatz das Weiterkommen ermöglichte. Im Halbfinale konnte dann das inzwischen schon als eingespielt geltende Schüler-Doppel Aaron Heinz und Max Lex bezwungen werden, bis es zum mit Spannung erwarteten Finale kam. Es wurden vier knappe Sätze, in denen es hin und her ging, in denen aber auch Pascal aufgrund seines übersichtlichen und überlegten Spiels den Ton angab. In einem gutklassigen Endspiel, auf dem die Augen zahlreicher Zuschauer ruhten, durften sich letztlich zwei Saarländer über den Gewinn des erstmalig ausgetragenen saarVV-Cup freuen und werden damit einen festen Platz in der Geschichte unseres nunmehr 30 Jahre alten Turniers einnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

1. Pascal Naumann / Nils Meier (TTF Besseringen)
2. Luc Michely / Fabian Becker (DT Grevenmacher)
3. Kevin Jäger / Daniel Loiseleux (TTSV DJK Bous / DJK Roden)
3. Aaron Heinz / Max Lex (TTF Besseringen / TTSV DJK Bous)

30. DKT Pascal Büttners starke Leistung bei den B-Schülern

Schon in der Gruppenphase überzeugte Pascal, als er den stark eingeschätzten Michael Pietzko zu bezwingen vermochte. Im Laufe der KO-Runde kam es dann in der 3. Runde zum mit Spannung erwarteten Duell mit dem Sieger der letzten beiden Jahre, Luca Hahn. Dieses Spiel lockte dann zahlreiche Zuschauer an, boten sich hier doch tolle Ballwechsel und es war an Dramatik kaum zu überbieten. Nachdem Pascal schon mit sehenswertem Angriffstischtennis und durchdachtem Spiel schon mit zwei Sätzen vorne lag, blies Luca zur Aufholjagd und konnte gleichziehen, so dass der



Fortsetzung auf Seite 43

Druckerei

GESSNER



SELBSTKLEBEETIKETTEN
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: druckereigessner@t-online.de

Fortsetzung von Seite 41

fünfte Satz über den Einzug ins Finale entscheiden musste.

Unterstützt durch die stets faire Anfeuerung ihrer Betreuer und Fans steigerten die beiden das bisherige Niveau noch, bis dieses hoch spannende Spiel in der Verlängerung an den Oberdreerer ging. Im Finale war dann der zweite saarländische Südwestranglistenspieler, Aaron Vallbracht durch den Sieg Pascals gewarnt und leistete hartnäckige Gegenwehr, die trotz sehenswerter Bälle aber nicht ausreichte, so dass am Ende einmal mehr ein Titel in den Westdeutschen Tischtennisverband ging. In der KO-Runde muss dem gesamten Feld eine ungewöhnlich hohe Leistungsdichte für diese Klasse bescheinigt werden, wozu auch Joshua Wagner, aber auch die guten Viertel- und Achtelfinalisten ihren Anteil hatten.

1. Pascal Büttner (TuRa Oberdrees)
2. Aaron Vallbracht (TTC Illingen)
3. Luca Hahn (TTG Marpingen-Alsweiler)
3. Joshua Wagner (TTC Dörsdorf)

30. DKT Christian Hinke gewinnt zum zweiten Mal das Vorgabeturnier

Obschon Christian inzwischen eine Kategorie höher starten muss als bei seinem ersten Gewinn des Vorgabeturniers gelang ihm als erster Spieler überhaupt ein zweiter Titelgewinn. Ähnlich spannend wie bei seinem ersten Turniergegnis ging es aber auch diesmal zu. So bot Daniel Loiseleux im Halbfinale, nachdem er zuvor mehrere stark eingeschätzte Konkurrenten und im Viertelfinale als Krönung dann den allerdings schon ermatteten Werner Hager bezwingen konnte, eine tolle Vorstellung und durfte sich nach der knappen Niederlage über das ausgiebige Lob Christians freuen. Im Finale wurde es dann noch wesentlich knapper, wengleich es zu Beginn nach einem klaren Sieg Karsten Kretzers aussah, der mit druckvollen Angriffsschlägen und den zwei Punkten Vorsprung zwei Sätze lang das Geschehen dominierte, bevor es Christian mit bekanntem großem Kämpferherzen gelang, das Spiel zu wenden und seinen zweiten Sieg einzufahren. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung, die erst nach 2 Uhr in der Früh zu Ende ging, was aber ebenfalls seinen besonderen Reiz hatte. Auch Vorjahresfinalist Michael Kresimon scheute den langen Weg aus Traben-Trarbach nicht, um wieder mit dabei zu sein und konnte sich immerhin bis ins Halbfinale spielen. Aber auch hoch spielende Könner wie Leo Stynen, Tobias Becker und Matthias Knopf haben seit Jahren Spaß an dieser Turnierform, obgleich sie mitunter an der hohen Vorgabe ja durchaus auch verzweifeln könnten. Sie tun das nie, haben ihren Spaß dabei und sind dann das Salz in der Suppe, die dann manch ehrgeiziger Kreisklassenspieler nach deutlichem Vorsprung auslöffeln muss. Aus zeitlichen



Fortsetzung auf Seite 45



Biergrossvertrieb
Hans Gross GmbH & Co. KG

Franz Meguin Strasse 34 - 38

66763 Dillingen

Telefon (0 68 31) 76 05-0

Fax (0 68 31) 76 05-109

www.getraenkegross.de

In Sachen Gastronomie
ganz GROSS!

Fortsetzung von Seite 43

Gründen mussten wir das Turnier auf 64 Spieler beschränken, so dass leider einige Nachmeldungen nicht mehr angenommen werden konnten. Sicherlich schade, aber natürlich ein Beweis dafür, wie sehr das Turnier inzwischen dank seines besonderen Reizes angenommen worden ist.

1. Christian Hinke (TTC Schwarzenholz)
2. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Daniel Loiseleux (DJK Roden)
3. Michael Kresimon (Traben-Trabach)

30. DKT Stefan Schmitt wiederholt Turniererfolg

Als Titelverteidiger und Turnierfavorit gestartet konnte Stefan die B-Klasse wieder gewinnen. Doch im Endspiel wartete mit dem Franzosen Sebastian Niederstrassen jemand, der seinerseits



dem Turnier in den Jahren zuvor seinen Stempel aufgedrückt hatte und mehrfach als Sieger der Herren-B-Klasse hervor ging. Dabei bewies Sebastian durchaus Nervenstärke, ließ sich auch durch zwei ganz klar verlorene Sätze nicht aus dem Konzept bringen und zwang seinen Kontrahenten in den fünften Satz, den dieser nur knapp gewann. Ein Erlebnis der besonderen Art gab es im Viertelfinale, wo Stefan auf Ralf Heib, der zuvor u. a. den neuen Landes-B-Klassenspieler und Sieger der Herren-C-Konkurrenz Patrick Philippi schlagen konnte, traf. Anders als beim Spiel beim allerersten Dreikönigsturnier, wo diese beiden im Finale gegeneinander spielten, konnte diesmal Stefan gewinnen, wobei gerade in diesem Spiel das unerhörte Ballgefühl der Beiden besonders deutlich wurde. Auch das Halbfinale gegen Alois Heinrich war ein Duell zweier mit viel Ballgefühl gesegneter Spieler, wobei man sich inzwischen schon fast ehrfürchtig vor der Fitness des inzwischen 60jährigen verneigen muss. Im unteren Tableau schaufelte der junge Franzose ein Hindernis nach dem anderen in Richtung Endspiel aus dem Weg. Daniel Jochem war da schon ein beachtliches, Vorgabeturniersieger Christian Hinke ein nicht minderes und auch der gut aufgelegte Matthias Knopf bot ihm ein rassiges Halbfinale, wobei er ein ums andere Mal bestätigte, warum er in der Vergangenheit schon so große Erfolge bei uns zu feiern vermochte.

1. Stefan Schmitt (DJK Roden)
2. Sebastian Niederstrassen (J.S. Manom)
3. Alois Heinrich (TTC Lebach/Thalexweiler)
3. Matthias Knopf (TTC Altenwald)

30. DKT A-Klasse geht an einen Bayern

Alexander Fischer konnte sich in einem sehr gut besetzten Feld behaupten. Der Spieler des Zweitligaspitzenreiters Tegernheim ließ bei großer Beweglichkeit und starkem Druck auf seinen Angriffsbällen seinen Gegnern nur wenige Angriffsmöglichkeiten. Dies musste zu seinem Leidwesen der sonst derzeit im

Fortsetzung auf Seite 47



Fortsetzung von Seite 45

fernen Irland lebende Leo Stynen im Viertelfinale erfahren und auch Christoph Brubach, einer der Spitzenspieler der Regionalliga im Halbfinale, wobei dieses Spiel die Zuschauer immer wieder zu Beifallsbekundungen mitriss. Nicht minder war dies auch im zweiten Halbfinale der Fall, wo die zwei erfolgreichsten Spieler des A-Klasse der letzten Jahre aufeinander trafen. Oliver Keiling hatte im Viertelfinale den jungen Pascal Naumann bezwungen, Stanislav Horshkov nahm in der gleichen Runde an André Forsch Revanche für die Niederlage im Pokalendspiel. Es kam zu einem sehr rassistischen Spiel, wobei man selten einen so fiten und so emotionalen Oliver Keiling bei unserem Turnier gesehen hat, der es offenbar noch einmal



wissen will. Erstmals konnte er auf unserem Turnier Stan bezwingen und nach diesen beiden prachtvollen Halbfinals durfte dem Endspiel entgegengefiebert werden. Um es vorweg zu sagen, die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Oliver Keiling legte los wie die Feuerwehr und gewann den ersten Satz mit tollem Angriffstischtennis klar, doch Alexander Fischer bewies seine Klasse, stellte sein Spiel etwas um und zwang Oliver häufiger ins passive Spiel. So gewann er den zweiten Satz, doch im dritten hatte Oliver alle Chancen den Satz zu gewinnen, führte deutlich, konnte aber den Sack nicht zumachen, so dass dieser Satz schon die Vorentscheidung über das Spiel brachte, das der im vierten Satz dominant agierende Tegernheimer sicher nach Hause brachte. Eine sehr interessante A-Klasse, denn die Matadore der letzten Jahre sind immer noch bärenstark, aber es gibt doch einige Nachwuchshoffnungen, die den Abstand verkürzen können und sich gut in Szene zu setzen wussten. Eine für die Zuschauer geradezu ideale Konstellation, die einem Tischtennisinteressiertem viel Freude machen kann.

1. Alexander Fischer (FC Tegernheim)
2. Oliver Keiling (1. FC Saarbrücken)
3. Christoph Brubach (TTF Besseringen)
3. Stanislav Horshkov (TTF Besseringen)

30. DKT Finalisten der A-Klasse sichern sich den Bitburger-Cup

Sehr gut besetzt zeigte sich auch die 17. Auflage des Bitburger-Cups. In einem rassistischen Finale wussten Stefan Schmitt und Stanislav Horshkov hohe Führungen im vierten und fünften Satz nicht zu nutzen, da Alexander Fischer und Oliver Keiling gerade in diesen Momenten ihre ganze Klasse auszuspielen wussten und die Zuschauer ein ums andere Male mit brillanten Schlägen verzückten. So ging der Cup verdient an die beiden Favoriten und mit seinem insgesamt sechsten Erfolg vermochte Oliver mit dem bisherigen alleinigen Rekordhalter, Stefan Schmitt gleich zu ziehen. Aber schon in frühen Runden gab es gute Paarungen, die sich als

Fortsetzung auf Seite 48

Fortsetzung von Seite 47

Ernsthafte Prüfsteine für die topgesetzten Paarungen erwiesen. Christian Hinke und Patrick Schumacher trafen schon früh auf die späteren Zweiten und bewiesen sehr wohl, warum sie ein so eingespieltes und erfolgreiches Doppel in den vergangenen Jahren waren. Mit Daniel Sahner und Matthias Knopf, die gegen Pascal Naumann und André Forsch ausschieden, erreichte ein



weiteres sehr starkes Doppel nicht einmal das Viertelfinale. Auch so starke und schwer zu spielende Kombinationen wie Stucky/Stephan, durchaus auch Lion/Geiss oder ebenso Becker/Bastian, Bieg/Thome oder Meiers/Schröder erreichten nicht das Viertelfinale, ab dem es bereits Preise gab. Durchaus ein Hinweis auf die Stärke der Besetzung unseres Jubiläumsturniers, was uns wirklich gefreut hat. Im Viertelfinale gab es dann mit Patrick Erden und Jürgen Braun eine Überraschung, als sie die stark einzuschätzende Kombination Christoph Brubach und Claudia Walerowicz ausschalteten. Vergleichsweise sicher, aber auf hohem Niveau setzten sich Stefan und Stanislav gegen André Forsch und Pascal Naumann, sowie Alexander Fischer und Oliver gegen Werner Hager und Parick Philippi durch. Schon schwerer taten sich Oliver Thomas und Jörg Raber, die gegen Andreas Huber und Leo Stynen immerhin einen Satzverlust hinnehmen mussten. Im Halbfinale mussten Stefan und Stanislav alles zeigen, um die aufopferungsvoll kämpfenden DKT-Matadore Jörg und Oliver zu bezwingen, die beide ja ebenfalls schon den Bit-Cup gewinnen konnten. Im anderen Halbfinale taten sich die späteren Sieger nur im ersten Satz schwer, wo Patrick Erden und Jürgen Braun sie in die Verlängerung zu zwingen vermochten. Danach wussten sie einfach zu häufig die bessere Antwort, wengleich ihre Gegner durchaus zu gefallen wussten und sich als würdige Halbfinalisten präsentierten.

1. Alexander Fischer / Oliver Keiling (FC Tegernheim / 1. FC Saarbrücken)
2. Stanislav Horshkov / Stefan Schmitt (TTSV DJK Bous / DJK Roden)
3. Jürgen Braun / Patrick Erden (DJK Heusweiler / SV Saar 05)
3. Jörg Raber / Oliver Thomas (TTC Illingen)

30. DKT Manfred Jochum gewinnt Seniorenkonkurrenz

So schließt sich auch hier wieder ein Kreis bei unserem Jubiläumsturnier. Der Sieger unserer allerersten A-Klasse ist 30 Jahre später auch noch bei den Senioren erfolgreich und heißt einmal mehr Manfred Jochum. Manfred war so häufig wie kaum ein anderer bei unserem Turnier dabei und zählt auch zu den erfolgreichsten Turnierteilnehmern. Seitdem er u. a. bei den Senioren spielt, konnte er die Klasse so häufig wie kein Zweiter gewinnen und ist auch jetzt noch in der Lage seine teils

Fortsetzung auf Seite 49

Fortsetzung von Seite 48

deutlich jüngeren Kontrahenten in Schach zu halten. Diesmal war allerdings er der Junge im Finale, denn auf der anderen Seite wartete niemand anders als der ehemalige Seniorenweltmeister, Vereinskamerad Valentin Langehegermann, auf ihn. Seit Manfred allerdings zweimal die Woche mit ihm trainiere, könne er nicht mehr gegen ihn gewinnen, gab Valentin hinterher bekannt, wobei Manfred dabei schmunzelnd daneben stand. Auch die Halbfinalisten Friedrich Niklas und Martin Schackmann dürften mit sich zufrieden gewesen sein, konnten sie doch u. a. mit Werner Hager bzw. Richard Meiers zwei sehr stark einzuschätzende Kontrahenten hinter sich lassen.



Eine wirklich gelungene Seniorenklasse ist es also auch beim unserem Jubiläumsturnier geworden, die noch lange an der Theke weiter ging, woran Stimmungskanonen wie Hermann Hanser ihren großen Anteil hatten.

1. Manfred Jochum (TTSV DJK Bous)
2. Valentin Langehegermann (TTSV DJK Bous)
3. Friedrich Niklas (TTC Kerpen Illingen)
3. Martin Schackmann (DJK Heusweiler)

30. DKT Marko Sünnen diesmal im Finale erfolgreich

Verpasste er im letzten Jahr den Gewinn der Konkurrenz als Finalist noch denkbar knapp, so durfte er sich diesmal über den Sieg freuen. Es ist wahrlich keine kleine Leistung, zweimal hintereinander bei so einem starken und ausgeglichenem Teilnehmerfeld ins Finale einzuziehen, um so mehr Respekt vor dieser Leistung. Im Finale war ihm Christian Servet unterlegen, dem es als zweitem Rodener gelang, in dieser Klasse ins Finale zu kommen, die aber von uns noch nie gewonnen werden konnte. Mit seinem Sieg im Halbfinale verhinderte Christian ein rein Mettlacher-Endspiel und konnte dort Turniermitfavorit Stefan Bourdonné bezwingen. Mit Nils Meier erreichte ein weiterer starker Langnoppenspieler das Halbfinale, aber auch er musste sich, wenn auch sehr knapp, seinem Kontrahenten geschlagen geben.



1. Marco Sünnen (TV Mettlach)
2. Christian Servet (DJK Roden)
3. Nils Meier (TTF Besseringen)

Fortsetzung von Seite 49

30. DKT Claudia Walerowicz siegt souverän

Ohne Satzverlust wurde die Gewinnerin der saarländischen Endrangliste ihrer Favoritenstellung eindeutig gerecht. So kam es im Halbfinale zum Treffen zweier Zweitplatzierte der letzten Landes-B-Ranglisten, wobei der jugendliche Elan von Judith Philippi sich hier noch einmal der Erfahrung Sabine Blaus beugen musste, die daraufhin ins Finale einzog. Mit Fabienne Forse, die im Viertelfinale knapp gegen Vereinskameradin Desirée Klementz die Oberhand behielt, zog eine zweite Fraulauternerin ins Halbfinale ein, so dass es die beiden führenden saarländischen Damenvereine trotz des ausgeglichenen Feldes letztlich doch wieder unter sich ausmachten.

1. Claudia Walerowicz (ATSV Saarbrücken)
2. Sabine Blau (TTSV Fraulautern)
3. Fabienne Forse (TTSV Fraulautern)
3. Judith Philippi (ATSV Saarbrücken)



30. DKT Patrick Philippi siegt erstmals in der C-Klasse

Er wurde seiner Favoritenrolle durchaus gerecht, aber in einer überaus stark besetzten C-Klasse gab es eine Vielzahl von Spielern, die bewiesen, auf welchem gutem Niveau bereits dort gespielt wird. Im Finale war Sascha Treinen sein Gegner, der den ersten Satz klar gewann, den zweiten 14:16 verlor und sich erst danach dem gekonnten Langnoppenspiel seines Gegners beugen musste. So musste auch Karsten Kretzer sich trotz guter Vorstellung und bis dahin mit druckvollem Angriffs-tischtennis brillierend, mit dem er zuvor Titelverteidiger Ralf Heib aus dem Rennen geworfen hatte, im Halbfinale dem überlegten Spiel Patricks beugen.



Auch Frank Schmidt, der Geheimfavorit Daniel Jochem schlagen konnte, hatte seine Chancen ins Finale einzuziehen, wobei auch er sich erst im fünften Satz in einem der vielen Fünfsatzspiele dieser Konkurrenz dem jungen Sascha Treinen geschlagen geben musste. Viele gute Spieler hoben die Herren-C-Klasse auf ein wenn überhaupt nur selten erreichtes Niveau, das einen sehr angemessenen Rahmen für unser Jubiläumsturnier darstellte, auch dafür ein Dankeschön an alle Beteiligten.

1. Patrick Philippi (TuS Neunkirchen)
2. Sascha Treinen (TTF Besseringen)
3. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Frank Schmidt (TTSV Fraulautern)

KOSTENFREIES KONTO!

GIRO INTERNET

Nutzen Sie jetzt die Vorzüge unseres kostenfreien Girokontos „GIRO Internet“: keine Kontoführungsgebühr, keine langen Wege. Den kompletten Zahlungsverkehr übers Internet. Einfach, schnell & bequem. Von zu Hause aus oder von überall auf der Welt ...



Kreissparkasse
Saarlouis

Die KSK – Ihre Bank ganz nah.

06831|4420 · www.ksk-saarlouis.de



Das Saarland-/Rheinland-Pfalz-Ticket: Bis zu 5 Personen. 1 Tag. 26 Euro*.



Entdecken Sie die schönsten Weihnachtsmärkte im Saarland und in ganz Rheinland-Pfalz.

- Bis zu 5 Personen, in allen Nahverkehrszügen (2. Klasse) in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie in allen Verkehrsmitteln des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) und der rheinland-pfälzischen Verkehrsverbände.
- Montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen schon ab 0 Uhr.
- **Tipp für Alleinreisende:** Das Saarland-/Rheinland-Pfalz-Ticket Single kostet nur 18 Euro*.
- Ganz einfach am DB Automaten. Für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Informationen unter www.bahn.de/saarland.

Die Bahn macht mobil.

Wir fahren für:



*ab dem 14.12.2008 für 27 Euro/19 Euro